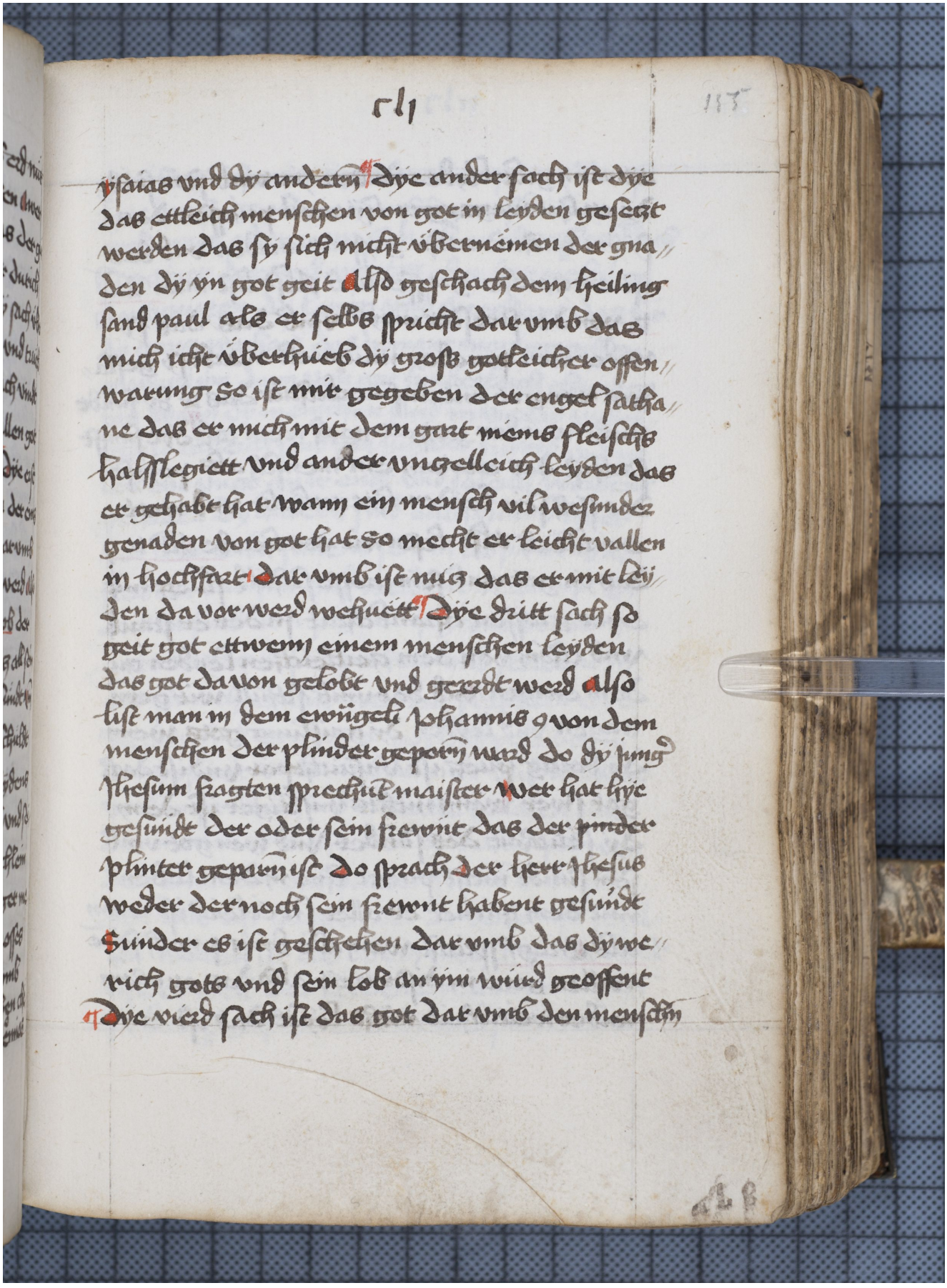
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



rlj

ysaias vnd dy andern ¶ Dye ander sach ist dye
das ettleich menschen von got in leyden gesetzt
werden das sy sich nicht vbernemen der gna-
den dy yn got geit also geschach dem heiling
sand paul als er selbs spricht dar vmb das
mich icht vberhuob dy gross gotleicher offen-
warung so ist mir gegeben der engel sathā-
ne das er mich mit dem gant mems fleischs
halsslegiett vnd ander vngelleich leyden das
er gehabt hat Wann ein mensch vil wesunder
genaden von got hat so mecht er leicht vallen
in hochfart ¶ dar vmb ist nutz das er mit lei-
den da vor werd wehuett ¶ Dye dritt sach so
geit got ettwem einem menschen leyden
das got davon gelobt vnd geeret werd also
list man in dem ewngeli phannis 9 von dem
menschen der plinder geporn ward do dy jung
ihesum fragten sprechnt maister wer hat hye
gesundt der oder sein fiewnt das der pinder
plinter geporn ist do sprach der here ihesus
weder der noch sein fiewnt haben gesundt
sunder es ist geschehen dar vmb das dy we-
rich gots vnd sein lob an yn wurd grossent
¶ Dye vierd sach ist das got dar vmb den mensch